

FORSCHUNGSPROJEKT – INTERNATIONALE FORSCHUNGSGRUPPE 2021 – 2022

BEGRÜNDUNG

Die Situation, die im Juli 2020 mit der Veröffentlichung eines Artikels der Historikerin Von Teuffenbach entstanden ist, weckte in der Schönstatt-Bewegung den Wunsch, den Kontext der Ereignisse transparenter zu machen, die Pater Kentenich durch das Heilige Offizium von seinem Werk trennten und ihn nach Milwaukee führten, und die Geschichte zu kennen, wie das geschehen ist. Damit kann jede Versuchung überwunden werden, eine epische oder zu „rosige“ Darstellung der wirklichen Geschichte zu konstruieren. Das war ein Anspruch, den Pater Kentenich selbst immer wieder erhoben hat, zu seinem eigenen Wohl: zur Wahrung seiner moralischen Integrität und zum Wohl der gesamten Schönstattfamilie.

Das Generalpräsidium des Schönstattwerkes sieht darin eine providentielle Gelegenheit, eine kritische Ausgabe einiger komplexer Texte Pater Kentenichs über die Situation, die ihn nach Milwaukee geführt hat, zu erarbeiten und zu veröffentlichen, indem es seine Worte in sein System (Theorie und Praxis) einordnet, das Religionspsychologie, Pädagogik, Soziologie und theologische Anthropologie in einer originellen Synthese integriert. Auf diese Weise werden zum einen seine Worte und Taten besser verstanden, zum anderen wird eine weitere Möglichkeit geschaffen, seine Lehrbeiträge zu systematisieren und wissenschaftlich einzuordnen.

Die Anreicherung des kritischen Apparates durch die zu leistende Arbeit gibt auch Gelegenheit zur Aufwertung vieler ausgezeichneten Studien, die seit langer Zeit von angesehenen Forschern Kentenichs durchgeführt werden. Deren Ergebnisse blieben bisher in kleinen Interessenzirkeln verschlossen und haben die akademisch-wissenschaftliche Welt außerhalb Schönstatts nicht genügend erreicht.

ALLGEMEINES ZIEL

Wir wollen eine kritische Ausgabe ausgewählter Texte Pater Kentenichs erarbeiten. Die Texte drehen sich um die Situation, die Kentenich nach Milwaukee führte. Das erfordert, dass seine Worte und sein Handeln in seinem religiösen, psychologisch und pädagogischen System mit Wurzeln in der Tradition, der Theologie und der christlichen Anthropologie wissenschaftlich dargestellt werden und dass sie in Reichweite des Verständnisses der gegenwärtigen wissenschaftlichen Welt liegen. Diese Texte und Handlungen sind häufig nicht oder nur teilweise bekannt gemacht worden oder bekannt, dadurch missverstanden oder schließlich schlecht vermittelt worden.

Noch einmal kurz gesagt: Wir werden, gleichzeitig auf Spanisch und auf Deutsch, eine kritische Ausgabe ausgewählter Kentenich-Texte erarbeiten. Wir werden Texte auswählen, die mit dem Exil Pater Kentenichs in Milwaukee in Verbindung stehen.

Weil die Menschen in unserer Bewegung von verschiedenen Kommissionen hören und nicht verstehen, warum so viele Kommissionen gebildet werden, sei darauf hingewiesen, dass die Aufgabe der IFG sich von der der Historikerkommission in Trier, die vom Bischof eingesetzt wird, **unterscheidet**.

Das einzige Ziel dieser diözesanen Historiker-Kommission besteht darin, angesichts der anscheinend neuen Beweise für die Anschuldigungen, die aufgetaucht sind, die Unschuld Pater Kentenichs nachzuweisen oder nicht. Bischof Ackermann, oder jeder Bischof an seiner Stelle, hat ein ernstes Problem, das relativ schnell und so effektiv wie möglich gelöst werden muss.

Es gibt kein wissenschaftliches Interesse an Pater Kentenichs psychologisch- pädagogisch-religiösem System und dessen Grundlagen. Das Interesse besteht **nur so lange**, wie dadurch Licht in das Urteil über seine Unschuld oder Schuld gebracht werden kann.

QUERSCHNITTSZIELE

1. Zur Schaffung einer öffentlich zugänglichen digitalen Bibliothek zum schriftlichen Werk von J. Kentenich beitragen.
2. Einen Beitrag leisten zur Forderung nach Transparenz, indem analysierte Texte mit wissenschaftlicher Solidität und kritischer Perspektive präsentiert werden.
3. Neue Impulse geben für Räume der Übertragung im Bereich der Schönstatt-Bewegung und nach außen.
4. Die wissenschaftlichen Studien wertschätzen, die von vielen Forschern J. Kentenichs durchgeführt wurden, indem sie seine Hilfe in Anspruch nahmen und in die Tat umsetzten.
5. Einen Beitrag leisten zum Bewusstsein eines originellen kentenichianischen Lehrauftrags für den Dienst am Leben der Kirche.
6. Einen Beitrag leisten zur vitalen Verbindung mit J. Kentenich und zwar durch die Kenntnis und Bewertung seines theoretisch-praktischen Beitrags zum Leben der Bewegung und der Kirche.

METHODE

Die IFG interessiert sich direkt für das Kentenich-System und versucht, es aus der Hermeneutik komplexer Lesetexte im Zusammenhang mit Pater Kentenich zu entwickeln. Die IFG wird für die **Textanalyse die Methode der historisch-kritischen Hermeneutik** wählen. Wir werden jedoch auch versuchen, eine **Fallstudie** zu behandeln und vor allem Gesten, Symbole und Riten im Umgang Pater Kentenichs mit den Menschen, die er begleitete, zu kontextualisieren.

Der kritische Apparat einer kritischen Ausgabe muss drei Dimensionen in Betracht ziehen:

1. **Textkritik:** d.h. Die Quellen müssen verglichen werden und es muss eine Unterscheidung vorgenommen werden, falls es unterschiedliche Quellen gibt.
2. **Literaturkritik:** d.h. Um seine Worte zu verstehen, muss man die literarischen Gattungen unterscheiden, die Pater Kentenich benutzt. Die Entstehungsgeschichte des Textes sollte analysiert werden: Pater Kentenich zitiert häufig sich selbst oder zitiert verschiedene Autoren.
3. **Wissenschaftskritik:** Der semantische Gehalt der Begriffe, die Pater Kentenich in seinen Schriften verwendet, sollte unterschieden und präzisiert werden. Häufig sagt Kentenich dasselbe mit unterschiedlichen Begriffen, oder er benennt unterschiedliche Dinge mit demselben Begriff. Eine kritische Ausgabe sollte darüber Rechenschaft ablegen. Darüber hinaus ist es in dieser Dimension angebracht, das, was Kentenich sagt, in den **allgemeinen Rahmen seiner ursprünglichen Doktrin** zu stellen.

TÄTIGKEITEN

A) Kritische historisch-hermeneutische Analyse

1. Diskussion und Auswahl der Texte (Konsultation der gesamten IFG)
2. Verteilung der Aufgaben
 1. Team zur Ermittlung (Vergleich) der Textquellen (Archiv), Diskussion und Festlegung des deutschen Textes: Anmerkungen zur Textkritik
 2. Spanisches Übersetzungsteam

3. Team für die kritische Lektüre in literarischer (Formgeschichte und literarische Gattung) und wissenschaftlicher Dimension (Aussagerahmen der Kantenich-Doktrin: Theologie, Philosophie, pädagogische Religionspsychologie)

3. Festlegen des deutschen Textes (Text-Muster)

4. Übersetzung ins Spanische

5. Kritisches Lesen in der angegebenen dreifachen Dimension

6. Ausarbeitung des kritischen Apparates in Spanisch und Deutsch

1. Entwürfe

2. Vergleich, Diskussion

3. Definition der jeweiligen Einführung und der Anmerkungen zum kritischen Apparat

4. Abschlussbericht an das Generalpräsidium

5. Anpassungen

6. Beginn der digitalen und gedruckten Publikationsarbeiten (Kontakte mit Verlag, Satz, Druckerei...)

B) Analyse der Fälle

1. Verteilung der Aufgaben:

- Verantwortliche für pädagogische Herangehensweise

- Verantwortliche für psychotherapeutische Herangehensweise

2. Fallauswahl
3. Bewertung der Textquellen
4. Kritische Lektüre aus psychotherapeutischer und pädagogischer Perspektive
5. Wissenschaftlich-kritische Bewertung der Herangehensweise an zwischenmenschliche Beziehungen, Annahmen, Methode, Ergebnisse, Erfolge und Fehler
6. Abschlussbericht an das Generalpräsidium
7. Anpassungen
8. Beginn der digitalen und gedruckten Publikationsarbeiten (Kontakte mit Verlag, Satz, Druckerei...)

DAUER DES FORSCHUNGSPROJEKTS

Die Aufgabe ist für den Zeitraum 2021-22 vorgesehen, mit der Möglichkeit einer Verlängerung um ein Jahr.

TÄTIGKEITSCHRONOGRAMM

(Siehe Diagramm unten)

FINANZIERUNG

Die ernannten Mitglieder arbeiten ad-honorem. Zur Deckung der Kosten Dritter und zur Finanzierung von Gedruckten und digitalen Publikationskosten versuchen wir das Forschungsprojekt an ein Forschungsinstitut oder eine Universität anzubinden.

KONSULTOREN

(Siehe ganz unten)

MITGLIEDER DER FORSCHUNSGRUPPE

Siehe ganz unten)

PROYECTO DE INVESTIGACIÓN – GRUPO INTERNACIONAL DE INVESTIGACIÓN 2020 – 2021

FUNDAMENTACIÓN

La situación generada en julio de 2020 con la publicación de un artículo de la historiadora Von Teuffenbach, haciendo una referencia sin exponer fuentes, a causas no reveladas suficientemente acerca de la separación del Padre Kentenich de la Obra de Schönstatt por parte del Santo Oficio y su posterior traslado a Milwaukee, despertó un deseo hacia el interior del Movimiento de Schönstatt, de transparentar el contexto de los hechos aludidos y conocer la historia tal cual aconteció, superando cualquier tentación de construir un relato épico o „rosa“ de la real historia. Este era un reclamo que el mismo Padre Kentenich hizo reiteradas veces, por su propio bien: la salvaguarda de su integridad moral y por el bien de toda la Familia de Schönstatt.

El Generalpräsidium de la Obra de Schönstatt ve en ello una ocasión providencial para elaborar y publicar la edición crítica de algunos textos escritos por el Padre Kentenich, en torno a la situación que lo llevó a Milwaukee, enmarcando sus palabras en su sistema (teoría y praxis) que integra la psicología de la religión, la pedagogía, la sociología y la antropología teológica en una síntesis original. De ese modo se comprenden mejor sus palabras y acciones por un lado, y se crea una oportunidad más de sistematizar y organizar científicamente sus aportes doctrinales.

La ocasión, a través del enriquecimiento del aparato crítico de la obra a realizar, da lugar a la puesta en vigencia de muchos estudios que se han hecho desde hace tiempo, por parte de prestigiosos discípulos de Kentenich cuyos resultados han permanecido demasiado cerrados en pequeños círculos de interés, y no han llegado suficientemente al mundo académico científico externo a Schönstatt.

OBJETIVO GENERAL

Queremos preparar la edición crítica de algunos textos escogidos del Padre Kentenich, textos que giran en torno a la situación que lo llevó a Kentenich a Milwaukee.

Esto supone que sus palabras y actos se presenten científicamente en su sistema psicopedagógico religioso, con raíces en la tradición, la teología y la antropología cristiana y que estén al alcance de la comprensión del mundo científico contemporáneo. Estos textos y actos a menudo no se han dado a conocer o sólo se han dado a conocer parcialmente, o se han conocido pero se han malinterpretado, o finalmente se han transmitido mal.

Una vez más, en resumen, trabajaremos - en español y en alemán al mismo tiempo - en la edición crítica de textos kentenijanos seleccionados. Seleccionaremos textos relacionados con el exilio del Padre Kentenich en Milwaukee.

Cabe señalar que **la tarea de la IFG es diferente de la de la Comisión Histórica de Tréveris**, que fue convocada por el Obispo. Porque la gente de nuestro Movimiento escucha sobre diferentes comisiones y no entiende por qué se forman tantas y para qué.

El único objetivo de esta comisión diocesana es probar o no probar la inocencia del Padre Kentenich ante la aparentemente nueva evidencia de acusaciones que han salido a la luz. El Obispo Ackermann, o cualquier Obispo en su lugar, tiene un grave problema que debe ser resuelto con relativa rapidez y de la manera más eficaz posible.

No hay interés científico en el sistema pisco-educativo-religioso del Padre Kentenich y sus fundamentos. Sólo mientras esto pueda arrojar luz al veredicto sobre su inocencia o culpabilidad.

OBJETIVOS TRANSVERSALES

1. Aportar a la conformación de una biblioteca digital de acceso público a la obra escrita de J. Kentenich.
2. Aportar al reclamo de transparencia presentando textos analizados con solidez científica y perspectiva crítica.
3. Ofrecer insumos nuevos para los espacios de transferencia en el ámbito del Movimiento de Schönstatt y hacia afuera.
4. Valorar los estudios científicos realizados por muchos discípulos de J. Kentenich, recurriendo a su auxilio y poniéndolos en vigencia.
5. Contribuir a la conciencia de un aporte doctrinal original kentenijiano para el servicio de la vida de la Iglesia.
6. Aportar al vínculo vital con J. Kentenich, desde el conocimiento y valoración de su aporte teórico-práctico a la vida del movimiento y la Iglesia.

MÉTODO

La IFG se interesa directamente en el sistema kentenijiano y trata de desarrollarlo a partir de la hermenéutica de textos de lectura compleja, relacionados con el Padre Kentenich. El IFG elegirá el **método de hermenéutica histórico-crítica** para el análisis de textos. También intentaremos tratar las relaciones establecidas por el P. Kentenich a través de **estudio de casos**. Sobre todo, contextualizar los gestos, símbolos y ritos en la interacción del Padre Kentenich con las personas a las que acompaña.

El aparato crítico de una edición crítica debe considerar tres dimensiones:

1. Crítica textual: es decir, hay que comparar las fuentes y hacer una diferencia si la hay.
2. Crítica literaria: es decir, hay que distinguir los géneros literarios que el Padre Kentenich utiliza para entender sus palabras. Y la génesis del texto debe ser analizada: El Padre Kentenich a menudo se cita a sí mismo o cita a varios autores.
3. Crítica científica: se debe diferenciar y aclarar el contenido semántico de los términos que el Padre Kentenich utiliza en sus escritos. A menudo Kentenich dice lo mismo con diferentes términos, o dice diferentes cosas con el mismo término. Una edición crítica debería dar cuenta de esto. Además, en esta dimensión, es apropiado colocar lo que dice Kentenich dentro del marco general de su doctrina original.

ACTIVIDADES

A) Análisis hermenéutico histórico crítico

1. Discusión y selección de textos (consulta a todo el IFG)
2. Distribución de tareas
 1. Equipo de detección (comparación) de fuente textual (archivo) discusión y fijación del texto alemán: notas de crítica textual.
 2. Equipo de traducción al español.
 3. Equipos de lectura crítica en dimensión literaria (historia de la forma y género literario) y científica (marco de afirmaciones en la doctrina kentenijiana, teología, filosofía, psicopedagogía religiosa)
3. Fijación de texto alemán (patrón)
4. Traducción al español.
5. Lectura crítica en la triple dimensión señalada.
6. Elaboración del aparato crítico en español y alemán.
 1. Borradores
 2. Comparación, discusión
 3. Definición de introducciones y notas de aparato crítico.
 4. Informe final ante el GP
 5. Ajustes
 6. Comienzo de trabajos de publicación digital y papel (contactos con editorial, galera, pie de imprenta...)

B) Análisis de casos

1. Distribución de tareas
 - Responsable Abordaje psicopedagógico
 - Responsable Abordaje psicoterapéutico
2. Selección de casos (propuesta abierta a todo el IFG) por parte de responsables APP/ APT
3. Validación de fuente textual (equipo de detección de fuente textual)
4. Lectura crítica desde una perspectiva psicoterapéutica y psicopedagógica.
5. Validación crítico científica del modo de abordaje de la relación interpersonal, presupuestos, método, resultados, aciertos, errores.
6. Informe final ante el GP
7. Ajustes
8. Comienzo de trabajos de publicación digital y papel (contactos con editorial, galera, pie de imprenta...)

DURACIÓN DEL PROYECTO DE INVESTIGACIÓN

Se prevé la tarea para el periodo 2021-22, con la posibilidad de una extensión de un año.

CRONOGRAMA DE ACTIVIDADES A

2021												
ACTIVIDAD	ENERO	FEBRERO	MARZO	ABRIL	MAYO	JUNIO	JULIO	AGOSTO	SEPTIEMBRE	OCTUBRE	NOVIEMBRE	DICIEMBRE
1												
2												
3												
4												
5												
6.1							Receso en Europa					
6.2												

2022												
ACTIVIDAD	ENERO	FEBRERO	MARZO	ABRIL	MAYO	JUNIO	JULIO	AGOSTO	SEPTIEMBRE	OCTUBRE	NOVIEMBRE	DICIEMBRE
6.2							Receso/ Ferien Europa					
	Receso/ Ferien Sudamérica											
6.3												
6.4												
6.5												
6.6												

CRONOGRAMA DE ACTIVIDADES B

ACTIVIDAD	2021											2022												
	JAN	FEB	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG	SEPT	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MÄRZ	APRIL	MAI	JUN	JULI	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
1	■	■	■																					
2		■	■	■	■	■	■	■	■															
3					■	■	■	■	■	■	■	■	■											
4							Ferien/ Receso Europa		■	■	■	■	■	■	■									
5												■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
6																							■	
7																							■	■
8																								■

FINANCIAMIENTO

Los miembros designados trabajarán ad honorem. Para abordar costos de terceros o para financiamiento de costos de publicación en papel y digital se buscará vincular el proyecto de investigación a un **instituto de investigación o Universidad**. Con esto, se puede gestionar posibles becas de investigación en instituciones de beneficencia o destinadas a esto específicamente.

CONSULTORES

P. Ángel Strada (Sch-Patres, Argentinien) / Pfr. Oskar Bühler (Priesterverband, Deutschland) / Dr. Herbert King (Sch-Patres, Deutschland / (.....)

MIEMBROS

Mónica und Rodolfo Concia (Familienverband, Argentinien)

Manfred Gerwing (Familienbund, Deutschland)

Joachim Söder (JKI, Deutschland)

Patricio Moore (Sch-Patres, Chile)

Raúl Espina (Sch-Patres, Chile)

Alicja Kostka (Frauenbund, Polen)

Virginia Perera (Marienschwestern, Argentinien)

Myriam de Soto (S.I. Frauen von Schönstatt, Spanien)

Fernando Alliende (Familienbund, Chile)

Daniel Jany (Priesterbund, Argentinien)

Ignacio Serrano del Pozo (Männerbund, Chile)

(.....)